



**Ökumenischer Lehrgang
für
ehrenamtliche Krankenhaus-
und Pflegeheimseelsorge**

14. April 2018 - 6. April 2019

SIE WOLLEN ...

- » Ihre Zeit sinnvoll nutzen
- » sich für andere einsetzen
- » Verantwortung übernehmen
- » Ihre Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln
- » Neues entdecken
- » Menschen ein Stück ihres Lebensweges begleiten

IHR AUFGABENPROFIL ALS EHRENAMTLICHE/R SEELSORGER/IN:

- » Gespräche mit und Begleitung von kranken bzw. älteren Menschen, ca. ½ Tag pro Woche
- » Zusammenarbeit mit hauptamtlichen SeelsorgerInnen sowie mit dem Personal der jeweiligen Institution
- » Kontakte mit An- und Zugehörigen von PatientInnen und BewohnerInnen

DAS BIETET DER LEHRGANG

Der praxisnahe einjährige Lehrgang bietet Ihnen eine seelsorgliche Grundausbildung, die Sie zur eigenständigen seelsorglichen Tätigkeit im Krankenhaus oder Pflegewohnheim unter der Verantwortung der zuständigen hauptamtlichen Seelsorgerin/ des zuständigen hauptamtlichen Seelsorgers befähigt.

Sie setzen sich im fortlaufenden Gruppenprozess mit zentralen Themen der Seelsorge auseinander, reflektieren die eigene Lebens- und Glaubensgeschichte und üben sich in seelsorglicher Gesprächsführung.

UMFANG UND ANFORDERUNGEN DES LEHRGANGES

SEMINARE – 88 Arbeitseinheiten á 45 min

18 Abendseminare jeweils Dienstag: 17.00 – 20.30 Uhr,
Evang. Superintendentur A.B. Wien, Hamburgerstraße 3, 1050 Wien;
3 Tagesseminare jeweils Samstag: 9.00 – 18.00 Uhr,
Stephansplatz 6/III/ 3.Stock

PRAKTIKUM

parallel zum Lehrgang; wöchentlich ca. 3 Stunden in einer fixen
Einrichtung begleitet durch eine/n hauptamtliche/n Krankenhaus- oder
PflegeheimseelsorgerIn

SUPERVISION – 10 AE

Grundsätzlich sind alle Seminare zu besuchen. Bei Fehlzeiten bis 20%
wird das Nachholen der Inhalte individuell geregelt.
Die erfolgreiche Teilnahme an dieser seelsorglichen Grundausbildung
wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

THEOLOGISCHER TEIL

Evangelische Seelsorge

vor, während oder nach dem Lehrgang
theologische Seminare – 24 AE:
„Theologischer Grundkurs – Evangelisch aus gutem Grund“ oder
Vergleichbares

Katholische Seelsorge

Voraussetzung für den Lehrgang: Theologischer Kurs oder
Vergleichbares

Anmeldung bis 18. März 2018 erforderlich!

INHALTE DER SEMINARABENDE UND –TAGE:

Samstag, 14. April 2018

9.00 - 18.00 Uhr (Stephansplatz)

EINFÜHRUNGSTAG

Kennenlernen in der Gruppe - Motivation - das eigene Verständnis von Seelsorge

Dienstag, 17. April 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

ERFAHRUNG(EN) MIT KRANKHEIT I

Auseinandersetzung mit eigenen Krankheitserfahrungen und Ängsten

Dienstag, 24. April 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

ERFAHRUNG(EN) MIT KRANKHEIT II

verschiedene Verständnisse von Gesundheit/Krankheit kennenlernen - theologische Annäherung

Dienstag, 15. Mai 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

SEELSORGLICHE GESPRÄCHSFÜHRUNG Basic

Grundlegendes zum Thema hilfreiche Gespräche - aktives Zuhören - Grundhaltungen (Carl Rogers) - Modell der 4 Ohren

Dienstag, 5. Juni 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

ERSTKONTAKT

Wo ist mein Platz im System Krankenhaus / Pflegewohnhaus? - Wie betrete ich ein Krankenzimmer / ein Zimmer im Pflegeheim? Wie stelle ich mich vor? Wie eröffne ich ein Gespräch? Was sage ich damit über mich und meine Aufgabe? Übungen zu den ersten Schritten in die Praxis

Dienstag, 19. Juni 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

ÄLTERWERDEN – ALTWERDEN – ALTSEIN

Altersbilder in unserer Gesellschaft - Auseinandersetzung mit dem eigenen Erleben von älter werden als Grundlage für die seelsorgliche Begegnung mit (sehr) alten Menschen

Dienstag, 4. Sept. 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

SEELSORGE MIT ALTEN MENSCHEN I

die Situation alter Menschen in Pflegeinstitutionen und Spitälern

Dienstag, 25. Sept. 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

Supervision 1 / Gesprächsführung

Supervision / Einführung in die Arbeit mit Gesprächsprotokollen

Dienstag, 2. Oktober 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

MEIN GLAUBE, MEINE SPIRITUALITÄT

Reflexion der eigenen Glaubensgeschichte - Wer und was hat mich geprägt? - Wie lebe ich meine Frömmigkeit?

Dienstag, 16. Oktober 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

EINGESCHRÄNKTE KOMMUNIKATION

mit den Sprachlosen sprechen - Welche Möglichkeiten gibt es, in einen seelsorglichen Kontakt zu kommen, wenn jemand nicht (mehr) sprechen kann? Was ist da besonders zu beachten?

Dienstag, 6. November 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

Supervision 2 / Protokollbesprechung

Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens - Erweiterung der Selbst- und Fremdwahrnehmung

Samstag, 17. November 2018

9.00 - 18.00 Uhr (Stephansplatz)

VERLUSTE, ABSCHIEDE UND TRAUER

Beschäftigung mit eigenen Verlusterfahrungen - Trauerweg anhand einer biblischen Geschichte erfahren - Grundlegendes zum Thema Trauer

Dienstag, 20. November 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

SEELSORGE MIT ALTEN MENSCHEN II

Religiosität alter Menschen verstehen und anerkennen - Grundlegendes zum Thema Demenz und zu einer validierenden Haltung in der seelsorglichen Begegnung mit betroffenen Menschen

Dienstag, 11. Dezember 2018

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

Supervision 3

Dienstag, 15. Jänner 2019

17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

SEELSORGLICHE BEGEGNUNGEN MIT „ANDERSGLÄUBIGEN“

Arbeit an einer seelsorglichen Haltung der absichtslosen Begegnung - Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen

(Darum geht es an diesem Abend und nicht um Information über verschiedene Religionen.)

Dienstag, 29. Jänner 2019 17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

Supervision 4 / Protokollbesprechung

Dienstag, 12. Februar 2019 17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

RITUALE AM KRANKENBETT

Verschiedene Formen von Ritualen und ihre spezifische Gestalt in der evangelischen und katholischen Tradition - Sterbebegleitung

Dienstag, 26. Februar 2019 17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

Die „Warum-Frage“ in der Seelsorge

Die Bedeutung der „Warum-Frage“ im seesorglichen Gespräch - die Haltung des/der Seelsorgenden - mögliche Interventionen

Dienstag, 12. März 2019 17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

Supervision 5 / Protokollbesprechung

Dienstag, 26. März 2019 17.00 - 20.30 Uhr (Hamburgerstr.)

ROLLEN UND IDENTITÄT ALS SEELSORGER/IN

Was tue ich als Krankenhaus-/PflegeheimseelsorgerIn? - Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Rollen nachgehen - Was sagen die Rollen über mein Verständnis von Seelsorge?

Samstag, 6. April 2019 9.00 - 18.00 Uhr (Stephansplatz)

ABSCHLUSSTAG

Rückschau halten und aufräumen - Schätze einsammeln und Ballast ablegen - Abschied

ALLGEMEINE TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Persönliches Gespräch mit der Lehrgangsleitung;
Lebenserfahrung, Lernfreudigkeit und psychische Belastbarkeit;
Bereitschaft zur theologischen Fortbildung

Evangelische Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge

Kontaktaufnahme und persönliches Gespräch:

Pfr.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Schröder

E-Mail: claudia.schroeder@aon.at

Mobil: 0699 / 18877899

Weitergehende Informationen zum Lehrgang:

www.evangelische-wien.at/khs

Fachbereich Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien

Kontaktaufnahme und persönliches Gespräch:

Mag.^a Judith Zöhner-Erdt

1010 Wien, Stephansplatz 6, 6. Stock/Zimmer 634

E-Mail: j.zoehner-erdtd@edw.or.at

Tel.: 43 1 51552 - 3385

Weitergehende Informationen zum Lehrgang:

www.krankenhaus-seelsorge.at

Kosten

EUR 210,- für den gesamten Lehrgang
inklusive Supervisionen, exklusive Verpflegungskosten

Leitung des Lehrganges und Referentinnen der Seminare:

Pfr.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Schröder, Krankenhauseelsorgerin, Supervisorin

Mag.^a Antonia Keßelring, Krankenhauseelsorgerin, Trauerbegleiterin

Supervision: Mag. Ernst Windischgrätz, KH-Seelsorger, Supervisor

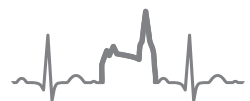
Veranstalter



Evangelische Kirche A.B.
Diözese Wien
Krankenhaus- und
Geriatrieseelsorge



KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
KATEGORIALE SEELSORGE



Krankenhaus- & Pflegeheimseelsorge
ZEITRAUM für Begegnung